

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

48. St ü c k . 1. B e i l a g e .

Dienstag, den 29. November 1853.

Inhalt.

Geborne ic. — Getreidepreis. — 31 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 2. Septbr. dem Schnei-
dermeister Maas eine T., Marie Henriette Louise.
(1427.) — Den 8. dem Korbmachermeister Brink
ein S., Friedrich Albert. (1019.) — Den 11. dem
Salzfieder Neumärker ein S., Friedrich Carl Gustav.
(764.) — Den 4. Novbr. dem Täschnermeister Lange
ein S., Wilhelm Otto. (1031.) — Den 5. dem Post-
expedient Reinhardt eine T., ungetauft. (80.) —
Den 13. dem Polizei-Sergeant Ruhland eine T.,
Marie Christiane Elisabeth. (1036.) — Den 16. dem
Barbierherrn Biertümpel ein Sohn, Emil Richard
Hugo. (764.)

Ulrichsparochie: Den 21. Septbr. dem Fuhr-
mann Heye genannt Ohme eine T., Henriette Ida.

(1569.) — Den 12. October dem Schneidermeister Eckardt eine T., Caroline Dorothee Christiane Louise. (1602.) — Den 26. dem Bürstenmachermeister Kunze- mann ein S., Carl August Richard. (254.) — Den 30. dem Oberfellner Rohmer ein S., Friedrich Wilhelm. (293.) — Den 1. Nov. dem Schmied Voigt eine T., Wilhelmine Friederike. (338.) — Den 5. dem Fuhrmann Klinz eine T., Sophie Friederike Wilhelmine. (1606.) — Den 14. dem Handarbeiter Kohlmann ein S., todtgeb. (265 a.) — Den 20. dem Schneidermeister Vielstein eine T., todtgeboren. (276.)

Moritzparochie: Den 26. Sept. dem Maurer- gefellen Glanz eine T., Friederike Wilhelmine Johanne. (2064.) — Den 4. October dem Oberprediger zu St. Moritz Bracker ein S., Carl Gottlob. (604.) — Den 24. dem Buchbindermeister Puppendorf ein S., Ferdinand Theodor Carl. (509.) — Den 16. Novbr. des Bremser Schöneherstedt Zwillingsohn, todtgeb. (531.) — Den 7. Oct. eine unehel. T. (Entbind.-Institut.)

Domkirche: Den 28. Sept. dem Maurermeister Lorenz ein S., Gottlob Bernhard. (Frankenstr. Nr. 1.) — Den 27. Octbr. dem Schneidermeister Köppler ein S., Hugo. (627.)

Katholische Kirche: Den 16. Octbr. dem Fellhändler Raue ein S., Julius Max Reinhold. (392.)

Neumarkt: Den 2. Nov. dem Musikus Lange ein S., Adolph Heinrich Louis. (1276.)

Glauchau: Den 5. September dem Handarbeiter Krickemeyer ein S., Heinrich. (1764.) — Den 27. dem Berginspector Thümler eine T., Emma Eleonore. (4a.) — Dem Schiffer Sprung ein S., Carl Friedrich August. (1814.) — Den 2. November eine unehel. Tochter. (1900.)

b) Getraute.

Marienparochie: Den 20. Nov. der Modellfischer Hiller mit E. F. Rülke. — Der Steindrucker Schwarz mit S. Ch. Lobenstein. — Den 21. der Bäckermeister Brauer mit L. U. Laue.

Ulrichsparochie: Den 22. Novbr. der Königl. Buchhalter Dupuis mit M. S. Schreiber.

Moritzparochie: Den 20. Nov. der Instrumentenschleifer zu Merseburg Möhls mit J. C. Blaschke. — Der Tischlermeister Letius mit Ch. R. verwittw. Pflug geb. Meyer. — Den 21. der Schlossermeister Bamme mit J. M. Ch. A. Röder.

Glauch: Den 20. November der Handarbeiter Böhme mit Ch. verw. Siegmeyer geb. Neutschmann.

c) **Gestorbene.**

Marienparochie: Den 15. Novbr. der Dienstknecht Thurm aus Döllnitz, 17 J. Nervenfieber. — Die unverehel. Wilhelmine Göhe, 28 J. Herzfehler. — Den 16. des Privatsecretairs Zabin S., Feodor 10 M. 2 W. Lungenschlag. — Den 17. eine unehel. L., Friederike Hedwig, 7 M. 2 W. Gehirnschlag. — Den 18. des Post-Expedienten Reinhardt L., unget, 13 J. Krämpfe. — Den 19. des Tischlermeisters Wolf L., Sophie Concordia, 3 W. Krämpfe. — Eine unehel. L., Auguste Emilie, 25 J. Abzehrung. — Den 20. eine unehel. L., Emma, 3 M. 3 W. Brechdurchfall.

Ulrichsparochie: Den 14. Novbr. des Handarbeiters Kohlmann S., todtgeb. — Den 16. der Kastellan Karnstädt, 40 J. 1 M. 11 J. Lungenschwindsucht. — Den 20. des Schneidermeisters Pielstein L., todtgeboren. — Den 21. des Dienstknechts Jordan S., Gottfried Heinrich Richard, 9 M. 18 J. Gehirnleiden.

Moritzparochie: Den 16. Nov. des Bremsers Schönherstedt Zwillingsohn, todtgeboren. — Den 17. des Stärkefabrikanten Preßler Wittwe, 73 J. 10 M. 3 W. 2 J. Lungenlähmung. — Den 19. des Handelsmanns Wipplinger Wittwe, 64 J. 10 M. Entkräftung.

Domkirche: Den 17. Novbr. der Glasermeister Bertram, 34 J. 2 M. Halschwindsucht.

Militairgemeinde: Den 17. Novbr. des Feldwehels vom 2. Bat. 27. Landw.-Reg. Behrens L., Adolphine Louise Emilie, 11 M. 6 F. Zahnkrämpfe.

Neumarkt: Den 16. Nov. eine unehel. L., 4 F. 7 M. Bauchscropheln. — Den 21. der Strumpfwirker und Almosengenosse Brauer, 72 F. Lungenlähmung.

Glauch: Den 13. Novbr. des Pastors Krähler zu Wormstedt S., Carl Friedrich, 13 F. 8 M. 5 F. Scharlachfieber. — Den 14. der Gärtner Rettig, 53 F. 9 M. Folge von Lähmung. — Den 15. des Pensionairs Weisbeck Ehefr., 70 F. 10 M. Magenverhärtung. — Den 16. des Handarbeiters Schulze S., 10 F. Krämpfe.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 29. November, Nachmittags 3 Uhr,
Monatsversammlung.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 29. November 1853.

Weizen	3	Ehrl.	10	Egr.	—	Pf.	bis	3	Ehrl.	20	Egr.	—	Pf.
Roggen	2	=	25	=	—	=	=	3	=	2	=	6	=
Berfte	2	=	—	=	—	=	=	2	=	10	=	—	=
Hafer	1	=	6	=	3	=	=	1	=	10	=	—	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Laur.

Bekanntmachungen.

Sechs Centner Heu werden verkauft in Uhlig's
Garten vor dem Hamstertthore.

Bekanntmachung.

Die betreffenden Steuerpflichtigen werden hiermit darauf aufmerksam gemacht: daß die **Grund- und Gewerbesteuer für den Monat December d. J., mit Einschluß aller Reste**, spätestens bis zum 8. December c. abzuführen ist und die alsdann verbleibenden Reste ohne Rücksicht auf dem Executionswege eingezogen werden müssen.

Halle, den 25. November 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Einquartierungs- und Militairbureau befindet sich von heute ab im ehemaligen Polizeibureau.

Halle, den 29. November 1853.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Dreusche in Altona. 2) Rudloff in Teutschenthal. 3) Dr. Balz in Scheuditz. 4) An den Amtmann der Domaine Mückeln. 5) Bluth in Rienburg a./S. 6) Seidenstücker in Friedrichsroda. 7) Neuwerth in Geislingen. 8) Keutel in Camburg. 9) Bredschneider in Zerbst. 10) Hübner in Berlin. 11) Doppermann in Wegersleben. 12) Schulenburg in Berlin. 13) Zwakky in Hamburg. 14) Schmidt in Leipzig. 15) Wichenberg in Markföldendorf. 16) Regel in Raumburg. 17) Scharre in Scheuditz nebst 1 Packet III. III.

Halle, den 22. November 1853.

Königl. Post-Amt.
Fesca.

Auction.

Freitag den 2. December c., Vormittags 11 Uhr, sollen fünf Säcke Gries öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Gelde bei uns verkauft werden.

Halle, den 26. November 1853.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Zur öffentlichen Verpachtung des vor dem Geistthor, der Strafanstalt gegenüber belegenen, Dzondi'schen Gartens habe ich im Auftrage der Frau Besitzerin einen Termin auf

den 16. December d. J., Vormittags 10 Uhr, in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt, zu welchem ich Pachtlustige einlade.

Die Bedingungen können vorher jederzeit bei mir eingesehen werden;

Halle, den 25. November 1853.

Der Justizrath **Fritsch**.

Thüringer Stückbutter, 18—20 Loth schwer, frische Schmelzbutter und verschiedene Sorten Salzbuter empfiehlt im Einzelnen und Ganzen billig die Butterhandlung von

Fr. Aug. Verschmann,
obere Leipz. Straße Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Rheinische Schlaf- und Reisedecken
bei **Friedrich Arnold** am Markt.

Warme Unterziehbeinkleider
von **Barchent** und **Zwirndrell** empfiehlt billigst
Friedrich Arnold am Markt.

Die **Leinen-, Baumwollen- und Modewaaren-**
Handlung von Franz Nothe,
gr. Klausstraße Nr. 868,

empfehl eine Parthie **halbwollene carrirte Stoffe** zu dem Preise von $3\frac{3}{4}$ Sgr. und $4\frac{1}{2}$ Sgr. pro Elle, ferner **echtfarbige Kattune** in $\frac{1}{4}$ breit zu 3 Sgr. und $\frac{6}{4}$ breit zu 3 Sgr., 4 Sgr., $4\frac{1}{2}$ Sgr. und 5 Sgr.

Gardinen- und Mouleauxstoffe, sowie auch **Mull** und **Larlatan**, ferner **Batist**, **Jaconet** und **Piqué** empfiehlt billigst

Franz Nothe, Nr. 868.

Stearinlichte, 6 und 8 Stück aufs Pack, à $6\frac{2}{3}$ *Sgr.*, **feinste Apollo = Kerzen**, 4, 5, 6 und 8 Stück aufs Pack, à 9 *Sgr.*, bei

Carl Brodtkorb.

Frische Braunschweiger Mumme empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Engl. Kaffee = und Milchgeschirr

in Gelb empfing und empfiehlt als etwas Neues in sehr schöner und dauerhafter Waare zu sehr billigen Preisen die Steingut = und Töpferwaaren = Handlung von

N. Knabe, gr. Schlamme Nr. 953.

Gute Kocherbsen sind einige Scheffel abzulassen Schmeerstraße beim Schuhmachermeister **Papst** im Keller.

Speisekartoffeln im Ganzen und einzeln Schmeerstraße beim Schuhmachermeister **Papst** im Keller.

Ein paar vierteljährige Schweine stehen zu verkaufen Glaucha, zweiter Saalberg Nr. 1931.

Eine starke Thür ist billig zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 718.

Unterricht im **Schneidern**, so wie Weisnähen und Plattstich = Zeichnen, auch andern feinen weiblichen Arbeiten wird ertheilt von **Rosalie Hertel**, Bechershof Nr. 722.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche kochen kann und gute Atteste hat, sucht zu Neujahr noch einen Dienst. Näheres bei

Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Für ein Schnittgeschäft wird auf Ostern ein mit den nöthigen Schulkennntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht.

Näheres sagt die Expedition d. Bl.

(Ankündigung des Aufgebots für die Versteigerung der

Eine Stube wird sofort zu beziehen gesucht. Das Nähere Nr. 668.

Eine Wohnung von 4 Stuben nebst Kammern und Zubehör ist zum 1. April k. J. zu vermieten alter Markt Nr. 494.

Zwei Familien-Logis, parterre, vorn und hinten heraus, zum Handel passend, sind sogleich zu vermieten Schülershof Nr. 757/58.

Gr. Klausstraße Nr. 892
ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör zu vermieten.

Die erste Etage von 2 großen tapezierten Stuben, Entrée, 3 Kammern und Küche nebst allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Neumarkt, Breitestraße Nr. 1240.

Eine Feuerarbeiter-Werkstelle steht von Neujahr 1854 ab zu vermieten. Wo? ist zu erfahren große Schloßgasse Nr. 1057.


Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube, zwei Kammern Küche, 2 Ställe, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses ist veränderungshalber zum 1. Januar 1854 an ruhige Miether zu vermieten Rathhausgasse 252.

Leipziger Straße Nr. 299 ist noch ein neuerbauter Laden nebst großem Keller zu vermieten.

W a r n u n g.

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau geb. Louise Bahl von hier auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.

M. Schülbe.

 Ein Stubenthürschlüssel, gez. X. X., ist abhanden gekommen und erhält Wiederbringer Leipziger Straße Nr. 1657 eine gute Belohnung.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)